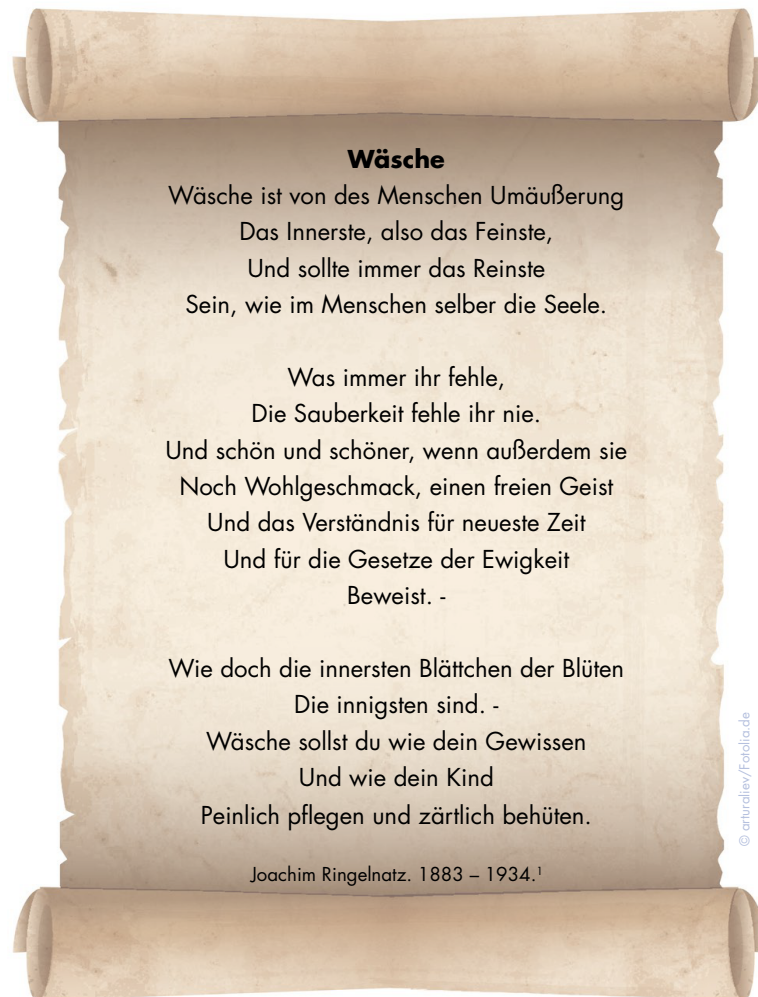


Wäschege-dicht

Bei dem Gedanken an Wäsche entstehen unterschiedliche Bilder im Kopf: die Einen denken an hartnäckige Schmutzflecken, die Anderen an sonnengetrocknete kuschelweiche Bettwäsche. Joachim Ringelnatz ließ sich sogar dazu hinreißen, der Wäsche ein Gedicht zu widmen.



1 Aufgabenstellung: Gedichtanalyse

Bildet Zweierteams und analysiert anhand der folgenden Fragen das Gedicht von Ringelnatz. Was hat das Lyrische Ich zur Wäsche zu sagen?

- 1) Welche Rolle kommt Wäsche zu?
- 2) Welche Situation wird beschrieben?
- 3) Welche Assoziationen werden im Gedicht mit Wäsche verbunden?
- 4) Was hat Wäsche mit Ewigkeit zu tun? Was mit dem Kind?
- 5) Welche Stimmung kommt im Gedicht auf?
- 6) Welche Emotionen werden geweckt?

2 Aufgabenstellung: Sammlung

Sammelt in euren Teams Adjektive und Beschreibungen, die ihr mit frisch gewaschener Wäsche assoziiert:

- Welches Gefühl ist das, in einem frisch bezogenen Bett zu schlafen?
- Wie fühlt es sich an, sich mit einem frischen, in der Sonne getrockneten Badetuch abzutrocknen?

Erweitert eure Ideen anschließend mithilfe der gesammelten Begriffe der anderen Gruppen.

¹<http://www.gedichte.eu/71/ringelnatz/allerdings/waesche.php>